

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als zwei Wochen dauert Putins brutaler Ukraine-Krieg nun an. Seine Auswirkungen bekommen auch wir in Bayern immer stärker zu spüren. Die Preise für Strom, Sprit und Wärme steigen enorm, bis Ende der Woche registrierte Bayern bereits rund 30.000 Kriegsflüchtlinge. Ihnen wollen wir FREIE WÄHLER helfen und zugleich unsere **Abhängigkeit von Russland entschlossen verringern**. Um von russischem Gas, Öl und Kohle wegzukommen, wollen wir die Energiewende im Freistaat zügig vorantreiben und Energie sparen – etwa durch mehr energetische Sanierung.

Gleichzeitig müssen wir Russland erkennen lassen, dass **wir standhaft sind und uns nicht erpressen lassen**. Die auf Freiheit basierende Weltordnung darf nicht durch einen größtenwahnsinnigen Despoten untergraben werden. **Wir stehen klar an der Seite der Ukraine und ihrer liberalen demokratischen Ordnung!**



R ü c k b l i c k

Dringlichkeitsantrag: Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und Null- Toleranz gegenüber der russischen Aggressionspolitik

Mit einem umfassenden Maßnahmenpaket im Dreiklang „Humanität, Wirtschaft und Sicherheit“ will der Freistaat den

Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs begegnen. **Wir müssen den ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich und auf unbürokratischem Wege humanitäre Hilfe bereitstellen.** Bayern trifft dazu entsprechende Vorkehrungen, um Kriegsflüchtlingen eine menschenwürdige Aufnahme, Unterbringung und Versorgung zu ermöglichen. Bei der Beherbergung sind **insbesondere die Belange vulnerabler Gruppen** angemessen zu berücksichtigen. Gerade mit Blick auf die hervorragende Qualifizierung von Flüchtlingen setzt sich die Fraktion zudem für **eine unbürokratische Integration Geflüchteter ohne langwierige Einzelfallprüfung in den Arbeitsmarkt ein. Kindern und Jugendlichen wollen wir sofort Bildungs- und Betreuungsperspektiven bieten.** Denn wir lassen niemanden fallen. Die Hilfsbereitschaft unter bayerischen Bürgerinnen und Bürgern ist sehr groß. **Wir möchten allen Menschen im Freistaat sowie den Hilfsorganisationen unseren ganz besonderen Dank aussprechen –** für ihre Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung und ihre Unterstützung. Das gilt gerade auch für die vielen Russlanddeutschen, die am Hauptbahnhof München für Flüchtlinge ins Deutsche übersetzen. Mehr dazu [HIER](#).



Preisschock infolge des Ukraine-Kriegs: Wir wollen Bürgerinnen und Bürger entlasten und die Versorgungspolitik fundamental neu ausrichten

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzen wir uns für eine schnelle

finanzielle Entlastung der Bürger von hohen Kosten ein. Mittels Dringlichkeitsantrags forderten wir im Plenum des Bayerischen Landtags den Bund auf, **die Verbrauchssteuern auf Energie sowie die Mehrwertsteuer auf Strom, Heiz- und Kraftstoffe sowie Fernwärme merklich zu senken.** Auch eine **Anhebung der Pendlerpauschale** steht im Forderungskatalog. **Zudem streben wir mehr Unabhängigkeit von Russland bei der Energieversorgung an.** Putins Überfall auf die Ukraine hat lieb gewonnene Gewissheiten zur Makulatur werden lassen: Offene Märkte und Globalisierung bedeuten mitnichten, dass wir uns über unsere Versorgungsstrukturen keine Gedanken mehr machen müssen. **Ziel muss eine sichere und bezahlbare Energieversorgung bei gleichzeitig beschleunigtem Ausbau erneuerbarer Energien durch ein zusätzliches Sonderinvestitionsprogramm des Bundes in Höhe von 100 Milliarden Euro sein.** Auch eine überschaubare Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken sollte ins Auge gefasst werden. Es ist davon auszugehen, dass es Jahre oder sogar Jahrzehnte dauern wird, ehe sich unsere Beziehungen zu Russland normalisieren. **Der Zeitpunkt, unsere Energieversorgungspolitik fundamental neu auszurichten, ist jetzt.** Mehr lesen Sie [HIER](#).



Fraktion besucht Flüchtlingshelfer am Münchener Hauptbahnhof: Fehler von 2015 nicht wiederholen - Koordination und vernetzte Strukturen notwendig



Die menschenverachtenden
Verbrechen Putins an der

Ukraine werden jetzt auch in München sichtbar. Zahlreiche Menschen aus dem Land haben in den letzten Tagen Bayern erreicht. Ihre erste und damit wichtigste Anlaufstelle sind die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer am Münchner Hauptbahnhof, die die vom Krieg traumatisierten und von der oft tagelangen Flucht erschöpften Menschen mit Lebensmitteln, Kleidung, Decken und den wichtigsten Informationen versorgen. **Doch noch fehlt es an Strukturen, um psychologische Hilfe und medizinische Erstversorgung zu leisten.** Auch hier muss das aufopferungsvolle Engagement der Ehrenamtlichen, die Aufnahme von Flüchtlingen inklusive medizinischer Testung und Versorgung schnellstens auf einem Niveau koordiniert werden, das Bayern nicht beschämt. **Zudem gilt es, rasch ein Netz aus nahe gelegenen Notunterkünften aufzubauen.** Denn die täglichen Neuankünfte übersteigen schon jetzt die Zahlen von 2015 – und zwar deutlich. **Ohne die zahlreichen Angebote von Bürgerinnen und Bürgern, Flüchtlinge privat aufzunehmen, ist die Unterbringung der Geflüchteten derzeit nicht zu bewältigen.** Die aktuelle Lage am Münchner Hauptbahnhof wird unserem Anspruch leider in keiner Weise gerecht. Es fehlt faktisch an allem: Vom Strom über Toiletten bis zur Schlafgelegenheit. Das dabei formulierte Credo vom ‚**Whatever it takes**‘ muss jetzt auch für diejenigen Menschen gelten, die durch Putins Überfall auf die Ukraine unbeschreibliches Leid erfahren und bei uns Hilfe suchen. **Wir müssen jetzt handeln! [MEHR HIER.](#)**

Kurznews

Abhängigkeit von Russland rasch und entschlossen verringern:

Sofortmaßnahmen zur Ernährungs- und Energiesicherung

Horrende Energiepreise, wachsende Ausgaben für Lebensmittel – der Krieg in der Ukraine zeigt uns, wie abhängig wir von Gaslieferungen aus Russland und Weizen- und Maislieferungen aus der Ukraine sind. **Wie wir nun Bayern und Deutschland widerstandsfähiger machen wollen**, lesen Sie [HIER](#).



Geplante Verschärfung des Gebäudeenergiegesetzes durch den Bund: Erhalt preiswerten Wohnraums nicht gefährden

Die Ampel-Koalition hat auf Bundesebene in Aussicht gestellt, dass die Standards des Gebäudeenergiegesetzes ab dem 1. Januar 2024 verschärft werden sollen. Dabei ist bezahlbarer Wohnraum ein knappes Gut – insbesondere in stark nachgefragten städtischen Lagen. [HIER](#) lesen Sie, wie wir **Investitionshemmnisse unbedingt vermeiden** wollen.



Weltfrauentag am 8. März: Frauen in Kriegsregionen besonders beistehen

Gleichberechtigung, Kampf gegen Diskriminierung, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie gleiche Entlohnung von Frauen und Männern – das sind wichtige Ziele des Weltfrauentags.

Doch 2022 steht der

Internationale Frauentag unter dem Eindruck des grausamen Überfalls Russlands auf die Ukraine. [HIER](#) lesen Sie, was wir allen Frauen und ihren Familien jetzt ganz besonders wünschen.



Bürgerschaftliches

Engagement angemessen honorieren: 5.000 Euro Steuerfreibetrag für private Beherbergung

Nur gemeinsam können wir die Folgen der Verbrechen Russlands an der ukrainischen Zivilbevölkerung abmildern – im

Schulterschluss zwischen Staat und Gesellschaft. Uns beeindrucken vor allem die Menschen, die ihren privaten Wohnraum für eine mietfreie Unterbringung Geflüchteter zur Verfügung stellen. Das sollte uns etwas wert sein. [HIER](#) unser Vorschlag!



Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

In der aktuellen Ausgabe des Wochendurchblicks sagt Euch **Florian Streibl**, warum wir nun einen kühlen Kopf bewahren sollten, wie wir angesichts explodierender Preise unsere Widerstandskraft in

Bayern ausbauen wollen und warum wir jetzt als erstes **die sich anbahnende Flüchtlingskrise bewältigen** müssen.



In der neuesten Ausgabe von #FRAG'FABIAN beantwortet **Dr. Fabian Mehring** die Frage, wann endlich die Maskenpflicht an Schulen fallen wird. Auch geht er darauf ein, warum wir **Corona-**

Beschränkungen besonders für Kinder und Jugendliche lockern wollen, weshalb unser Koalitionspartner uns dabei blockiert und vor allem – wie es jetzt weitergeht.

Am 9. März 2022 besuchte die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Flüchtlingshelfer am Münchener Hauptbahnhof. Die Abgeordneten **Alexander Hold**, **Gabi Schmidt** und **Dr. Fabian Mehring** verschafften sich dabei einen Überblick über die Lage. Hier können Sie ihre Statements zu den Eindrücken ansehen:



Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein erholsames
Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!**

[Impressum](#)

Abgeordnetenbüro:
Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau